



© Bruno Klomfar

Ein neues Nahversorgungszentrum mit Supermarkt und Wohnbebauung sollte errichtet, die städtebauliche Neugestaltung des etwas 50.000 m² großen Hämmerle Areals gedacht werden. Der stimmungsvolle eingeschossige Textil-Industriebau (Spinnerei Hämmerle) aus vergangenen Zeiten im Norden, zwei unter Denkmalschutz stehende Villen mit drei Werkmeisterhäusern im Süden und im Westen der Fluss Ill stellt die einzubziehende Situation dar.

Der Neubau spannt den Zwischenraum zum Textilwerk als Platz auf und bezieht die spätere Umnutzung ein. Ein weit auslaufender Sockel beinhaltet Supermarkt und ein weiteres Diskontgeschäft. Direkt anschließend orientiert sich das siebenstöckige Wohnhaus zum Fluss. Ein Durchstich öffnet die Wegbeziehung zum projektierten Wohnbaugelände. Schwarzgraue Schiefer-Schindeln sind durchgehendes Fassadenmaterial.

Um die Höhe des Supermarktes als Baukörper durchzuhalten erschließen sich vier Wohnungen ums Eck, über einen reizvollen Innenhof. Die weiteren fünf Stockwerke werden zu diesem Hof über offene Laubengänge erschlossen. Balkone oder Loggien geben den Kleinwohnungen Lebensqualität.

Von den Architekten wird für die künftige Wohnbebauung ein Richtplan mit fünf unterschiedlichen Bautypen für insgesamt 300 Wohnungen vorgelegt. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

Wohn- und Geschäftshaus Hämmerle Areal

Hämmerlestraße 24-28
6800 Feldkirch, Österreich

ARCHITEKTUR
Gohm Hiessberger Architekten

BAUHERRSCHAFT
SPAR

F.M. Hämmerle

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
n-1 Baubetreuung

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
13. März 2009



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Wohn- und Geschäftshaus Hämmerle
Areal**

DATENBLATT

Architektur: Gohm Hiessberger Architekten (Markus Gohm, Ulf Hiessberger)
 Mitarbeit Architektur: Projektleiter: Otto Brugger
 Mitarbeit: Susanne Stöckerl
 Alexander Kazil
 Bauherrschaft: SPAR, F.M. Hämmerle
 Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn,
 Sigurd Flora, Markus Beck)
 Mitarbeit Tragwerksplanung: DI Manfred Breuss
 örtliche Bauaufsicht: n-1 Baubetreuung
 Fotografie: Bruno Klomfar

Supermarkt:
 Elektro/HSL: Büro Synergy, Dornbirn
 Wohnbau:
 Elektro: Hiebeler, Hörbranz
 HSL: Moser, Satteins

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2002
 Planung: 2005 - 2006
 Ausführung: 2006 - 2007

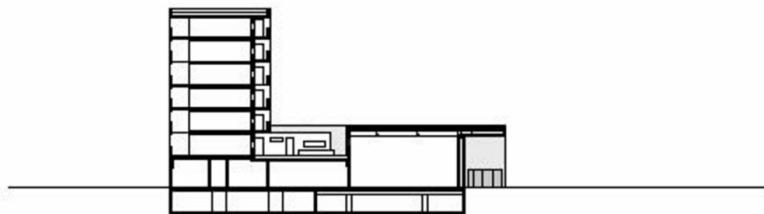
Grundstücksfläche: 11.700 m²
 Bruttogeschossfläche: 8.919 m²
 Nutzfläche: 9.082 m²
 Bebaute Fläche: 3.940 m²
 Umbauter Raum: 42.641 m³
 Baukosten: 7,3 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 Stahlbau: Unger, Innsbruck
 Fassade: Dach und Wand Wolf, Dornbirn
 Baumeister:
 Supermarkt: Arge Fussenegger-Gabriel, Dornbirn

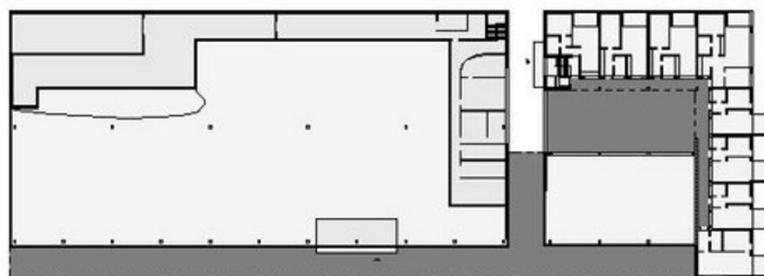
**Wohn- und Geschäftshaus Hämmerle
Areal**

Wohnbau: Arge Hilti & Jäger - Jäger, Feldkirch

**Wohn- und Geschäftshaus Hämmerle
Areal**



Schnitt



Grundriss



Lageplan